

## Autostadt Göteborg: Neues Erlebniszentrum World of Volvo entsteht

Hamburg, 11. Januar 2023 Auto- und Technikbegeisterte Urlauber können in der Hafenstadt bisher das beliebte [Volvo Museum](#) besuchen. Dort wird man auf eine Reise durch das historische Erbe von Volvo mitgenommen, von den Anfängen im Jahr 1927 bis zum heutigen Tag.

Ab Anfang 2024 wird es jedoch einen neuen, zentraleren, Standort geben. Auch der Name wird neu [World of Volvo](#). Einzigartige skandinavische Architektur, entworfen von den Architekten Henning Larsen, mit Glaswänden vom Boden bis zur Decke und natürlichen Materialien, ist das, was die Besucher als erstes sehen werden.

„World of Volvo wird ein brandneues Wahrzeichen sein, das die Autofahrer begrüßt, die auf der Autobahn E6 nach Göteborg fahren - ein unglaublich cooles Gebäude, um es vorsichtig auszudrücken, sagt Thomas Thompson, Projektleiter für den Bau des Gebäudes.

Im Frühjahr 2018 entstanden die ersten Skizzen für das neue Erlebniszentrum von Volvo. Derzeit wird das Gebäude auf dem Gelände des alten Saab-Getriebewerks im Zentrum Göteborgs gebaut, direkt neben dem Vergnügungspark Liseberg. Mit dem Standort von World of Volvo im Zentrum Göteborgs etabliert sich Volvo auf der anderen Seite des Flusses Götaälv.

World of Volvo soll alle ansprechen, nicht nur die, die sich für Fahrzeuge interessieren, und wird unter anderem Ausstellungen, Vorträge, Restaurants und Konferenzräume bieten. Mit verschiedenen Themen will Volvo die Besucher berühren und einbeziehen, aber auch inspirieren und unterhalten. Die Architektur ist von der umgebenden Natur inspiriert und zeichnet sich durch große Glasfenster auf Holzrahmen aus. Das Gebäude soll einem riesigen Baum nachempfunden sein, der aus den Felsen wächst.

„Dieses Gebäude sticht architektonisch hervor. Das gesamte Hauptgebäude wird aus Holz gebaut und hat vom Boden bis zur Decke reichende Glasfenster, die etwa 16 Meter hoch sind. Da es wie ein Baum geformt sein wird, gibt es nirgendwo einen rechten Winkel, das ist ganz außergewöhnlich, sagt Thomas Thompson.

**Nachhaltigkeit** war ein wichtiger Faktor beim Bau der World of Volvo; sie wird sowohl mit LEED Gold zertifiziert, das auf der Umweltverträglichkeit des Gebäudes basiert, als auch mit WELL Gold, das die soziale Nachhaltigkeit hervorheben soll. Angrenzend an das Erlebniszentrum wird ein Parkhaus für Göteborgs Stads Parkeringsaktiebolag gebaut, das das größte Parkhaus in Göteborg sein wird und gleichzeitig das Hauptparkhaus für World of Volvo und Liseberg ist.

„Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Göteborg, denn um World of Volvo herum gibt es viele städtische Grundstücke. Deshalb haben wir einen ganzheitlichen Ansatz gewählt und sanieren das Gelände gemeinsam mit der Stadt. Der Mölndalsån zum Beispiel ist ein großer Wert, an dem wir arbeiten und neben dem wir einen Park anlegen werden, damit mehr Menschen ihn genießen können“, sagt Thomas Thompson abschließend.

Die Welt von Volvo wurde auf der Grundlage des **Jedermannsrechts** konzipiert. Das Recht, sich auf jedem Gelände frei zu bewegen und auf die Natur und andere Rücksicht zu nehmen, spiegelt sich im Konzept des Gebäudes wider, dieser Ort ist für alle da. World of Volvo lädt dazu ein, sich einer Bewegung anzuschließen, die sich für eine Welt einsetzt, in der wir füreinander und für unseren Planeten sorgen. Eine Welt mit mehr "Omtanke" (Rücksicht). Auch an anderen Orten der Stadt bringt sich Volvo mit ein und trägt zu smarten Lösungen bei.

### Smart City Göteborg: Volvo testet derzeit kabellose Elektroauto-Ladetechnik

Volvo wird ein kabelloses Ladesystem für Elektroautos im Rahmen eines Programms zur Erprobung alternativer Lademöglichkeiten auf Herz und Nieren prüfen. In einem dreijährigen Pilotprojekt (seit 2022) wird eine kleine Flotte von Volvo XC40 Recharge Elektroautos als Taxis in Göteborg, Schweden, eingesetzt.

Die Fahrzeuge sind mit einem kabellosen Ladesystem von Momentum Dynamics ausgestattet. An zwei Taxistandplätzen werden Ladepads in den Boden eingelassen. Volvo setzt 360-Grad-Kameras ein, um den Fahrern zu helfen, die Autos in die richtige Position zu bringen, und wenn sie an der richtigen Stelle stehen, werden die Batterien der Taxis automatisch aufgeladen.

Die E-Fahrzeuge werden mehr als 12 Stunden pro Tag unterwegs sein und sollen bis zu 100.000 km pro Jahr zurücklegen. Nach Angaben von Volvo ist dies der erste Langzeittest seiner Elektroautos in einem kommerziellen Umfeld.

Das Konzept, Ladetechnik in Straßen einzubauen, ist nicht neu, aber es hat sich noch nicht richtig durchgesetzt. Dennoch arbeiten Forscher und Ingenieure an anderen Möglichkeiten, E-Fahrzeuge während der Fahrt aufzuladen, so dass Autofahrer in Zukunft vielleicht nie wieder eine herkömmliche Ladestation aufsuchen müssen.

*Der zweite Artikel erschien zuerst auf [engadget.com](http://engadget.com).*

Visit Sweden GmbH Sabine Klautzsch Senior PR Manager Große Bäckerstr. 1020095 Hamburg

0049 40 32 55 13 20 [sabine.klautzsch@visitsweden.com](mailto:sabine.klautzsch@visitsweden.com) [www.visitsweden.de](http://www.visitsweden.de)

Visit Sweden hat den offiziellen nationalen Auftrag der schwedischen Regierung, Schweden als Reiseziel zu vermarkten. Unsere Vision ist, dass Schweden bis 2030 das nachhaltigste und attraktivste Reiseziel der Welt ist.

---

Additional assets available online:  [Photos \(1\)](#)

<https://stage.mediaroom.com/visitsweden/2023-01-11-Autostadt-Goteborg-Neues-Erlebniszentrum-World-of-Volvo-entsteht>